

## JSG Rhumetal - Jugendfußball

### **F 1 dicht vor der Herbstmeisterschaft, E 1 überzeugt**

Das war schlicht und ergreifend sensationell! In einem begeisternden Spitzenspiel besiegte am vergangenen Samstag die F 1-Jugend der JSG Rhumetal den bisherigen Spitzenreiter SG Altes Amt vor einer großen Zuschauerkulisse verdient mit 6:3 und übernahm damit selbst die Tabellenspitze. Von Beginn an entwickelte sich ein sehenswerter und rassistischer Schlagabtausch mit Chancen hüben wie drüben, wobei die sehr starken Gäste zunächst besser ins Spiel kamen und frühzeitig mit 1:0 in Führung gingen. Doch die spiel-, lauf- und einsatzfreudigen Gastgeber ließen sich dadurch nicht beirren und erzielten kurze Zeit später durch Niklas Waßmann mit einem feinen Schuss ins lange Eck den Ausgleich, ehe postwendend der erneute Führungstreffer für den bisherigen Tabellenführer fiel. Nach einer feinen Eckballfinte von Patrick Schäuble schoss Jakob Hungerland zum erneuten Ausgleich ein. Aber im direkten Gegenzug wieder der Führungstreffer für die SG Altes Amt – Halbzeit, durchatmen. Was in der zweiten Halbzeit folgte, war schlichtweg eine Galavorstellung der Schützlinge von Trainer Schäuble. Vom schnellen Ausgleichstreffer beflügelt, steigerten sich Elric Mascher & Co. in einen wahren Spielrausch und ließen den Gästen keine Chance mehr. Den Treffersegen teilten sich Jakob Hungerland und Niklas Waßmann mit jeweils drei Toren – ein Kompliment hat allerdings die ganze Mannschaft verdient in einem sehenswerten Fußballspiel, welches die Zuschauer von den „Sitzen gerissen hätte“, wenn denn welche vorhanden gewesen wären.

Eine richtig gute Leistung bot auch die F 2-Jugend und schrammte im Gastspiel nur ganz dicht am verdienten ersten Punktgewinn vorbei. Im Gastspiel beim FC Kreiensen / Greene beherrschten die Rhumetaler ihren Gegner über weite Strecken der Partie und gingen auch folgerichtig durch zwei Treffer von Hendrik Metje mit 2:0 in Führung. Aufgrund einer kurzen Phase der Unachtsamkeit glichen die Gastgeber aber noch vor der Pause mit einem Doppelschlag aus und nutzten die Verunsicherung zu Beginn der zweiten Hälfte aus, um sich vorentscheidend mit zwei weiteren Treffern zum 4:2 abzusetzen. Anschließend fanden die Schützlinge von Christian Metje wieder zum gewohnten Spiel zurück, doch der einsetzende verzweifelte Sturmflug wurde leider nicht durch zählbaren Erfolg gekrönt.

Endlich einmal den verdienten Lohn erntete die E 1-Jugend im Heimspiel gegen die SG Altes Amt. Die erneut trotz akuter Personalsorgen vollzählig angetretenen Gastgeber boten eine über weite Strecken überzeugende Vorstellung und siegten letztlich souverän mit 4:1. Nach der knappen 1:0-Pausenführung, die kurze Zeit später ausgebaut wurde,

mussten Jan Schäuble & Co. nur nach dem Anschlusstreffer kurzfristig um den Erfolg bangen, machten dann aber mit zwei weiteren Treffern alles klar. Überragender Akteur der Rhumetaler war an diesem Tag Mino Mascher, der auch gleich drei Tore zum Sieg beisteuerte. Für den vierten Treffer sorgte Simon Fiebig.

Eigentlich wollte die E 2 in ihrem letzten Auswärtsspiel der Saison bei GW Bad Gandersheim 2 einen weiteren Sieg einfahren, musste sich dann allerdings mit einem Unentschieden zufrieden geben. Dabei beherrschten die Piepenbrink-Schützlinge zunächst eindeutig die Szenerie und lagen zur Pause durch drei Treffer von Marco Bröer, Jan Eddigehausen und Moritz Hellmann verdient mit 3:1 in Führung, hatten dann allerdings die Partie offensichtlich abgehakt und stellten das Fußballspielen komplett ein. Ein Fehler, der sich rächen sollte – denn die Gastgeber kamen immer stärker auf und drehten mit drei Toren das Spiel. Im anschließenden Sturmloch rettete Jan Eddigehausen mit seinem zweiten Treffer zum 4:4-Endstand seinen Mannern zumindest noch einen Punktgewinn.

Sehr gut hielt auch die E 3-Jugend gegen die favorisierten Gäste der JSG Aue-Sohlberg mit. Bis weit in die zweite Halbzeit lagen Fabian Mönlich & Co. nämlich lediglich durch ein unglückliches Eigentor und einen Abwehrfehler mit 0:2 zurück, ehe drei weitere Tore des Gegners doch noch zu einer etwas zu hoch ausgefallenen 0:5-Niederlage führte. Neben dem starken Libero Dorian Pilarski erwies sich dabei auch Torsteher Karl Möller als Meister seines Fachs, der mit etlichen Glanzparaden die Gästestürmer schier zur Verzweiflung brachte. Ein vielversprechendes Comeback feierte auch Maximilian Hellmann, von dem in dieser Form bei ausreichendem Training in der Zukunft sicherlich noch einiges zu erwarten sein dürfte.